

Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung am 21.03.2022 werden Personalentscheidungen bekannt gegeben.

Beschlussfassung über diverse Auftragsvergaben in den Bereichen Stahlbetonbau- und Zimmermannarbeiten sowie Blechner-, Gips- und Heizungsbauarbeiten beim Bauvorhaben Kindergarten Dettighofen

Nach einer kurzen Einführung in den Sachverhalt und Verweis auf Baupreisindex-Veränderungen von fast 20% in den vergangenen gut einem Jahr übergibt die Vorsitzende das Wort an Planer Matthias Bachmann. Dieser bestätigt, aufgrund der allgemeinen Verteuerung eine Erhöhung der kalkulierten Baukosten von ca. 15% gegenüber der ursprünglichen Planung. Er informiert über die Entwicklung im Bausektor, die erschwerte Gesamtsituation und geht anschließend nacheinander auf die einzelnen Ausschreibungen und Vergaben ein.

- a. Stahlbetonarbeiten: Firma Leute aus Jestetten, Preis: 72.903,87 EUR. Baubeginn kann fristgerecht erfolgen, jedoch fallen die Handwerkerferien direkt auf die Schließzeit vom Kindergarten. Ein Ratsmitglied fragt gezielt nach dem günstigsten Bodenaufbau, was Herr Bachmann erörtert. Das wirtschaftlichste Angebot wird einstimmig angenommen.
- b. Zimmererarbeiten: Firma Griesser aus Bühl.
Die bestehenden Wände werden auf den neusten wärmetechnischen Stand gebracht. Weiter dabei sind Maßnahmen an den Wänden und die Dachkonstruktion. Preis: 188.957,04 EUR (Kalkulation: 160.000,00 EUR). Preiserhöhung kommt durch zusätzliche Arbeiten am bestehenden Gebäude. Ein Ratsmitglied ist der Auffassung, dass die Überdachung zur Gemeinde her, aus Glas sein sollte und dies auch gleich beschlossen werden sollte, um einer weiteren Verteuerung zu entgehen. Die Empfehlung wird einstimmig angenommen.
- c. Blechnerarbeiten:
Firma Indlekofer war günstigster Anbieter. Zum Preis von 8.103,90 EUR. Angebot wird einstimmig angenommen.
- d. Heizungsbaauer:
Firma Hauser, aus Jestetten. Preis 41.716,86 EUR. (Kalkulation: 54.859,00 EUR) hat die Arbeit vor Ort mit Herr Bachmann angeschaut und weiß, was zu tun ist. Firma Hauser ist darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Steuerung seitens der Fernwärme überarbeitet wird. Dies ist allerdings nicht Teil dieser Vergabe. Es wird zwei Heizkreisläufe geben. Anbau Kleinkindgruppe wird mit Radiatoren gewärmt, Mensa mit Bodenheizung. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Herr Bachmann wird betreffs hydraulischem Abgleich dran bleiben und sich um die BAFA -Förderung kümmern.
- e. Gipsarbeiten:
Günstigstes Angebot: Firma Balaschow aus Lauchringen zum Preis: 127.678,25 EUR. (Kalkulation: 168.262,60) Reduktion der Kosten ergibt sich u.a. aus etwas weniger Arbeiten am Bestand. Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Anschließend informiert Herr Bachmann über die durchgeführte Schadstoffprüfung. Diese Prüfung fand unter Nutzungsbedingungen statt. Resultat: Alle gesetzlichen Grenzwerte wurden eingehalten. Es gibt keinen Anlass, zu weiteren oder zusätzlichen Maßnahmen im Sinne der Bauarbeiten.

Die weiteren Gewerke werden in der nächsten Bausitzung besprochen. Es ist vorgesehen, die nächsten Gewerke in der kommenden Gemeinderatsitzung Mitte Mai zu vergeben. Ein

Gemeinderatsmitglied fragt nach der Pflicht einer Solaranlage. Herr Bachmann erklärt, dass es aktuell nur für Neubau gilt und nicht für Erweiterung von Gebäuden.

Hinsichtlich der Ausweichmöglichkeiten in den Bauphasen nennt die Vorsitzende mögliche Räumlichkeiten insbesondere örtlicher Vereine und informiert über die Herausforderungen. Erst wenn konkrete Auftragnehmer feststehen und auch ein Zeitplan, wird in Abstimmung mit der Kindergartenleitung bzw. dem -team geklärt, wo die Kinder in den Bauphasen alternativ unterkommen können. Abschließend dankt sie dem Planungsbüro Bachmann und bestätigt die schwierige Situation im Baugewerbe.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen zum Sachstand und zum Zeitplan zur Kenntnis. Jeder der fünf Vergabevorschläge für das Bauvorhaben Kindergarten wurde nach der jeweiligen Beratung einzeln und einstimmig angenommen.

Ehrung von Blutspendern aus der Gemeinde

Herr Hans-Werner Schlett, DRK Kreisbereitschaftsleiter ist zur Ehrung der Blutspender leider verhindert. Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung findet die Verleihung der Blutspender-Ehrendadeln statt. Die Ehrung der Blutspender übernimmt der 2.

Bürgermeisterstellvertreter. Die Geehrten haben etwas gemeinsam, sie schenken Menschen etwas, was sich diese nicht selbst kaufen können. So gehört Blut zu den wertvollen Dingen, was ein Mensch besitzt aber nicht hinzukaufen kann. Wenn er dies spendet leistet er einen Dienst sowohl für Einzelne als auch dem Allgemeinwohl. Folgende Spender erhalten sowohl eine Urkunde, ein Abzeichen sowie ein Weinpräsent:

Für 10-maliges Blutspenden: Herr Aykut Tural und Marion Frei

Für 50-maliges Blutspenden: Herr Mario Moser

Für 125-maliges Blutspenden wird Herr Lothar Ortlieb geehrt. Da er leider urlaubsbedingt abwesend ist, wird die Ehrung durch die Bürgermeisterin nachgeholt.

Der Gemeinderat nimmt die Blutspendenehrung anerkennend zur Kenntnis.

Beschlussfassung über den Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit PKW Doppelgarage auf Gemarkung Baltersweil, Käppeleweg 4, Flst. Nr. 1038

Der Gemeinderat beschließt, dem Bauantrag das Einvernehmen zu erteilen. Dem Antrag für den Bauantrag mit geringer Befreiung wird einstimmig zugestimmt.

Information und Beschlussfassung über die Wirtschaftsplanung 2022 ff der NEG Dettighofen sowie über den Jahresabschluss 2021 der Gesellschaften

In den Gesellschafterversammlungen der Netzeigentumsgesellschaft Dettighofen Verwaltungs-GmbH und Netzeigentumsgesellschaft GmbH & Co.KG am 01.12.2022 und am 31.03.2022 wurde über die Wirtschaftsplanung 2022 und die Feststellung der Jahresabschlüsse 2021 sowie über die Verwendung des Ergebnisses Beschluss gefasst. Über die Ergebnisse wird in der Sitzung anhand einer Präsentation informiert.

Der Gemeinderat nimmt die Wirtschaftsplanung 2022 und die Jahresabschluss 2021 der -Netzeigentumsgesellschaft Dettighofen Verwaltungs-GmbH und der -Netzeigentumsgesellschaft Dettighofen GmbH & Co. KG zur Kenntnis. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschlussfassung über die Einweisung von Bürgermeisterin Marion Frei nach dem Landeskommunalbesoldungsgesetz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Frei in Besoldungsgruppe A15 einzugruppieren.

Bekanntmachungen, Wünsche und Anträge

Beschlussfassung wg. anstehender Verpflichtung zur 2. Amtszeit der Bürgermeisterin

Am Do. 12.05.2022, um 18.30 Uhr soll die Verpflichtung der wiedergewählten Bürgermeisterin stattfinden. Der Termin wurde bereits im Gremium besprochen und am 08.04. von der Hauptamtsleiterin dem Gremium zugesandt. In Vertretung der Vorsitzenden erläutert 2. Bgm.-Stellvertreter Axel Schaub kurz die Vorgaben der Verpflichtungen zur 2.

Amtszeit als Bürgermeister gemäß der Gemeindeordnung und verweist auf §42 Abs. 6 Gem.O. Demgemäß erfolgt die Verpflichtung des Bürgermeisters in öffentlicher Sitzung. Hierbei wurde bereits festgelegt, dass diese öffentliche Sitzung ausschließlich Tagesordnungspunkte im Zusammenhang mit der Verpflichtung aufweisen soll, da bereits 4 Tage später eine weitere Gemeinderatssitzung feststeht. Die Wahl des Verteidigers muss vom Gemeinderat beschlossen werden. Als Wahlvorschlag wird in Abwesenheit der 1. Bürgermeisterstellvertreter, Markus Glattfelder, vorgetragen. Eine Beratung wird nicht gewünscht. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Info wg. aktueller Personalnot im Kindergarten:

Es sind aktuell 5 Erzieherinnen des Kindergarten Bergenlands im Krankheitsstand, was die Vorsitzende allg. unter Verweis auf Fehlzeiten teils seit Wochen sowie leider sehr kurzfristigen Corona-Ausfällen kurz erläutert. In dieser Woche wird die Kindergartenöffnungszeit von Di. bis Do. daher nur bis 14.00 Uhr angeboten werden können. Längere Betreuungszeiten sind aufgrund der aktuellen Betreuungsnot nicht möglich. Es sollen kurz- oder auch mittelfristige Unterstützungsmöglichkeiten gesucht werden und ggf. eine Stelle mit einem TZ-Pensum von 20-50% ausgeschrieben werden. Herr Schulze fragt nach der Entwicklung des gesundheitlichen Zustandes was nur allgemein ohne nähere Details erklärt wurde.

Aus dem Gemeinderat wird im Eichberg eine Unterspülung der Straße angesprochen. Der Sachverhalt und Bildmaterial liegt der Verwaltung vor. Maßnahmen sind vorgesehen.

Aus dem Gremium wird das Thema Beleuchtung und „Blenden von Straßenleuchten“ angesprochen, was von weiteren Bürgern als nicht störend und „gibt mehr Sicherheit“ gesehen wird.

Ein Ratsmitglied spricht den Muldengraben im neuen Weinberg an. Die Vorsitzende verweist, dass dort bereits ein Auftrag in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof bestehe.

Ein Ratsmitglied spricht den Feldweg (Humus) unterhalb des Bauhofes und die zeitliche Verzögerung an. Die Instandsetzung des Weges wurde nur mangelhaft umgesetzt bzw. schlecht ausgeführt. Er bittet diesbezüglich um Entschlossenheit im Gremium. Frau Frei geht darauf ein, dass noch keine Fertigstellung besteht, die Verwaltung jedoch von einer angemessenen Lösung für das anstehende Bezirksmusikfest und keiner qualifizierter Neugestaltung ausging, was ohne eine Veränderung des Wegniveaus ihres Erachtens nicht möglich sei. Sie spricht an, dass kein wesentliches Haushaltsbudget hierfür vorgesehen sei, andere priorisierte Wege auch bestünden und die rechtliche Grundlage in Bezug auf Verwendung von RCB-Material zu beachten sei. Frau Frei erwägt, dass ein Missverständnis vorliegen könne, sie bittet das Gremium um einen konkreten Ansatz, welcher bezahlbar sei. Die geringen finanziellen Mittel für die Instandhaltung der Wege wird kritisiert, wobei auf zahlreiche Kosten der Infrastruktur Bezug genommen wird.

Bürgerfrageviertelstunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Anliegen oder Anregungen vorgebracht.

Hinweis: Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, den 16. Mai 2022 statt. Die Verpflichtung der Bürgermeisterin in Form einer öffentlichen Sitzung erfolgt am Do. 12. Mai 2022 um 18:30 Uhr im Bürgersaal.